Juni bis August 2018

Kontakte

Gemeindebrief der Kirchengemeinden
Bergkirchen und Retzen

Gemeindeausflüge

Sommerkirche 2018

Lippischer Orgelsommer

Mondscheinkonzerte

Nr. 156

Inhaltsübersicht

Das geht uns alle an
Andacht 3-4
Ev. Beratungszentrum bietet psychologische Beratung 5
Zum 100. Geburtstag von Nelson Mandela 6
Diakonie Bad Salzuflen – Veranstaltungen 7
Kinder singen für Kinder – Benefizkonzert 8
„Lippischer Orgelsommer“ in Retzen 9

Aus der Kirchengemeinde Retzen
Sie sind herzlich eingeladen 10
Kirchlicher Unterricht | Aus dem Retzer Kirchenbuch 11
Herzliche Glück- und Segenswünsche zum Geburtstag 12-13
Frühstückstreff für Senioren 13
Konfirmation 2018 14
Kirche für Kinder – Zeltlager 15
Inselfreu(n)de Langeoog – Rückblick 16
Juist für Inselfreu(n)de 2019 17
Mitarbeiter-Danke-Abend | Sommerkirche 2018 18
Volkstrauertag 19
Neues aus der KiTa 20-21

Kinderseite 22

Aus der Kirchengemeinde Bergkirchen
Sie sind herzlich eingeladen 23
Herzliche Segenswünsche zum Geburtstag 24-25
Aus dem Kirchenbuch | Anmeldung der Katechumenen 26
Fernöstliche Klänge im JuGo „The Gossners“ 27
Museum Wäschefabrik Bielefeld - Gemeindefahrt 28
Goldene und Diamantene Konfirmation 29
Schulanfängergottesdienst | Besuch bei der Partnergemeinde 30
Dr. Rudolf Hartog (1924-2018) – Nachruf 31
Gisela Tyminski – Nachbarschafts- und Pflegebegleiterin 32
Neues aus dem Kirchenvorstand | Konfirmation 2018 33
Neues aus Nepal 34
Kirchenmusikalische Veranstaltungen 35-38

Gottesdienste 39-41

Anschriften & Adressen 42-43

Sommerfrische- Aufatmen und Auftanken für die Seele

„Es ist Sommer und ich atme,
atme durch und atme auf,
will genießen, will mich freuen
geb der Sehnsucht freien Lauf.
Es ist Sommer, das beflügelt
und ich fliege, fliege aus
such mir Orte, auszuspannen
mal weit weg und mal zu Haus.
Es ist Sommer. Gott sei Dank!“
(Eugen Eckert)

Es ist Sommer und ich atme,
atme durch und atme auf.
Vieles ist schon geschafft,
liegt hinter mir.
Jetzt kommen die Ferien,
jetzt ist mal Pause.
Sommer- das sind lange Tage
und laue Sommerabende,
Zeit, sich zu treffen und zu feiern,
in der Familie, im Freundeskreis,
die Liebe zu feiern, das Leben
zu genießen.
Sommer- ich schöpfe aus dem
Vollen, für mich ist der Tisch reich
gedeckt mit Aprikosen und frühen
Äpfeln, mit Himbeeren und Holunder, mit Kirschen und Erdbeeren,
mit Melonen, Pfirsichen und
Pflaumen.

Es ist Sommer, das beflügelt
und ich fliege, fliege aus.
Sommer- das ist für mich die Zeit,
hinaus zu gehen in die weite Welt,
in die Wiesen und Wälder, in die
Berge oder an den Strand,
einfach raus an die frische Luft.
Open air im Konzert, im Kino und
jetzt auch Kirche.
Sich nach draußen zu setzen,
auf die Parkbank oder Balkon,
draußen zu sitzen im Garten der
Natur. In den Himmel schauen
und immer wieder staunen über
das Blau des Himmels, die Blumen
in den Gärten und den Feldern,
Astern und Azaleen, Klatschmohn
und Kornblumen, Rosen und
Rhododendren,
Hortensien und Hibiskus.

Es ist Sommer und ein guter Freund
hat sich ein E-Bike gekauft. So falle
es ihm leichter, aufs Rad zu wechseln, das Auto stehen zu lassen,
sagte er sich und anderen.
Sommer- aufatmen und ausspannen, sich das Leben leichter
machen.

Glauben heißt, sich das Leben leichter zu machen.
Aufzuatmen und aufzublicken.

Ich höre Jesu Worte, spüre seine Kraft, seine Freundlichkeit.
Jesus sagt: „So kommt doch alle zu mir, die ihr euch abmüht und belastet seid: ich will euch ausruhen lassen. Lernt von mir: so werdet ihr für euer Leben Frieden finden.
(Matthäus 11,28)

Es ist Sommer, das beflügelt und ich such mir Orte, auszuspannen, mal weit weg und mal zu Haus. Wie und wo auch immer Sie Ihre Sommerzeit verbringen, vielleicht haben Sie Lust auf die Sommerkirche am Rhienbach, den Orgelsommer am Nachmittag oder auf schöne Musik am Abend.

Ihnen erholsame Sommer- und Urlaubstage

Ihre Pastorin Claudia Schreiber

Anschließend Picknick auf dem Gelände oder im Gemeindehaus
(Jeder verpflegt sich bitte selbst) und Spielstationen. Ende gegen ca. 13:00 Uhr
Nähere Infos bei:
Stephanie Springer, Tel. 05234/206767, kindergottesdienst-lippe@web.de oder
Miriam Hähnel Tel. 05231/976739, miriam.haehnel@lippische-landeskirche.de

Ev. Beratungszentrum bietet professionelle psychologische Beratung in Krisen

Das Leben bringt manchmal große Aufgabenstellungen mit sich: eine schwere Krankheit, ein pflegebedürftiger Angehöriger, eine neue berufliche Herausforderung, eine belastende Partnerschaft, eine eskalierende Erziehungssituation, eine aufwühlende Trennung, eine ungeplante Schwangerschaft.

Wenn die Gedanken kreisen und kein Fortschritt zu erkennen ist, kann das Gespräch mit einem außen stehenden Menschen, der wohlwollend und professionell zur Verfügung steht, helfen. Das Evangelische Beratungszentrum der Lippischen Landeskirche bietet seit über 40 Jahren eine solche Hilfestellung durch psychologische Beratung.

Unter dem Schutz der Verschwiegenheit kann alles ausgesprochen, durchdacht und angeschaut werden. Dabei entstehen Ideen und Erkenntnisse, die für eine Lösung hilfreich sind.

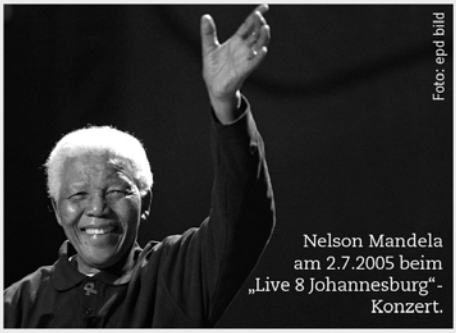
Das Beratungsangebot ist kostenfrei und gilt allen Menschen – unabhängig von ihrer Staatsangehörigkeit, Religion und Lebensform. Wenn es erforderlich ist, stellen wir auch einen Sprachmittler zur Verfügung. Auch eine anonyme Beratung ist möglich. Das Ev. Beratungszentrum befindet sich in Detmold in der Lortzingstraße 6 in der Nähe des Landestheaters.

Durch Außenstellen in Bad Salzuflen und Barntrup sowie regelmäßige Außensprechstunden in den Familienzentren in Helpup und Schlangen können lange Fahrzeiten vermieden werden.

Die Anmeldung für alle Orte erfolgt telefonisch über 05231 99280.
Das erste Gespräch findet ungefähr zwei bis drei Wochen später statt.

Weitere Informationen sind auf der neuen Internetseite zu finden: www.ev-beratung-lippe.de.

Der Versöhner



Nelson Mandela am 2.7.2005 beim „Live 8 Johannesburg"-Konzert.

Sein Name steht für christliche Werte, die universelle Bedeutung haben: Vergebung, Bescheidenheit, Nächstenliebe. Nelson Mandela war mit einem hohen Maß an emotionaler Intelligenz ausgestattet und schaffte es wie nur wenige, seinem Gegenüber den eigenen Wert bewusst zu machen. Sei es Freund oder Gefängniswärter, Gärtner oder Staatschef.

Am 18. Juli 1918 wird Mandela als Sohn eines Tembu-Häuptlings in einem kleinen Dorf in Südafrika geboren. Er kommt auf eine christlich-methodistische Schule und erhält dort den englischen Vornamen Nelson. Seinem eigentlichen Vornamen Rolihlahla, der sinngemäß „Unruhestifter" bedeutet, wird der studierte Jurist in Johannesburg gerecht. Er gründet die Jugendliga des ANC, des Afrikanischen Nationalkongresses. Dessen Ziel ist es, ein Südafrika zu schaffen, in dem die Hautfarbe keine Rolle spielt. In seiner Anwaltskanzlei setzt er sich für Schwarze und Farbige ein, die durch das weiße Apartheidregime benachteiligt und erniedrigt werden. **Am 21. März 1960** erschießt die Polizei in Sharpeville 69 Menschen, die friedlich protestiert hatten. Mandela radikalisiert sich und wird Befehlshaber der Guerillaorganisation „Umkhonto we Sizwe" (Speer der Nation). Neben die Strategie des zivilen Ungehorsams treten nun auch Attentate auf symbolische Gebäude und die Infrastruktur des weißen Regimes. 1962 wird Mandela verhaftet und 1964 zu lebenslanger Haft verurteilt. Doch auf der Gefängnisinsel Robben Island ist der unter der Nummer 466/64 inhaftierte Freiheitskämpfer für das Regime fast genauso gefährlich wie in Freiheit: ein lebender Märtyrer, der stellvertretend für alle Unterdrückten einsitzt. Seit Anfang der 80er Jahre gerät das südafrikanische Apartheidsystem zunehmend unter internationalen Druck. **Im August 1989** wird Frederik Willem de Klerk Präsident in Südafrika. Die neue Regierung legalisiert den ANC und setzt am 11. Februar 1990 Mandela auf freien Fuß. 27 Jahre Gefängnis haben ihn nicht gebrochen.

Er ist 71 Jahre alt und bereit, seinem Volk zu dienen. Mit Charisma, Selbstdisziplin und Mut verhindert er, dass ein blutiger Bürgerkrieg die zutiefst gespaltene Nation noch mehr in die Isolation treibt. 1993 erhält er zusammen mit de Klerk den Friedensnobelpreis. Ein Jahr später wählt ihn eine große Mehrheit zum ersten schwarzen Staatspräsidenten von Südafrika. Eine südafrikanische Zeitung beschreibt Madiba – so Mandelas Clanname – als „magische Synthese aus Popstar und Papst". Der christliche Präsident nutzt seine Popularität, um sein wichtigstes politisches Ziel zu erreichen: Versöhnung. Er ist davon überzeugt, dass Menschen nicht mit Hass geboren werden und folgert: „Wenn sie zu hassen lernen können, dann kann ihnen auch gelehrt werden zu lieben." Er stirbt am 5. Dezember 2013 im Alter von 95 Jahren im Kreis seiner Familie.

REINHARD ELLSEL

Diakonie
Bad Salzuflen

Veranstaltungen in unserem Beratungsbüro am Markt 11

Jeweils von 10:00 -12:00 Uhr

07.06.2018 Gesprächskreis für Pflegende Angehörige

14.06.2018 Beratung zu Entlastungsleistungen für pflegende Angehörige

05.07.2018 Gesprächskreis für Pflegende Angehörige

02.08.2018 Gesprächskreis für Pflegende Angehörige

23.08.2018 Hausnotrufsysteme für Pflegebedürftige

06.09.2018 Gesprächskreis für Pflegende Angehörige

13.09.2018 Ein Pflegegrad höher- der Antrag auf Höhergraduierung

04.10.2018 Gesprächskreis für Pflegende Angehörige

18.10.2018 Die Patientenverfügung

08.11.2018 Gesprächskreis für Pflegende Angehörige

06.12.2018 Gesprächskreis für Pflegende Angehörige

Weitere Informationen
erhalten Sie unter
Diakonieverband
Bad Salzuflen
05222-999 50
www.diakonie-bs.de

Kinder singen für Kinder – Benefizkonzert

Zu einem Benefizkonzert mit dem Kinder- und Jugendchor „Detmolder Schloss-Spatzen" und einer indischen Band lädt der Lippische Freundeskreis der Gossner Mission am Sonntag, **10. Juni, 16:00 Uhr, in die Erlöserkirche Bad Salzuflen, Martin-Luther-Straße 7** ein.

„Nach vier Jahren Pause sind wieder junge indische Musiker im Lande, mit indischer Popmusik, aber auch mit christlichen Liedern ihrer Heimat, und dazu die Schloss-Spatzen – wir sind sehr gespannt auf dieses Konzert," so Wolf-Dieter Schmelter, Sprecher des Freundeskreises.

Der Eintritt ist frei; um eine Spende zugunsten der Bildungsprojekte der Gossner Mission wird gebeten.

„Lippischer Orgelsommer“ in Retzen

Kirche – Kaffee – Konzert

Sonntag, 29. Juli 2018 um 15:00 Uhr

Zum 1. Mal ist der *„Lippische Orgelsommer“*
bei uns in Retzen zu Gast!
In Kooperation mit der Retzer Bühne e.V.,
unserem Verein im Lippischen Heimatbund,
laden wir alle ganz herzlich ein zu einer Kirchenführung
und Kaffeetrinken und sommerlichem Orgelkonzert.

Beginn ist um 15:00 Uhr
mit Kirchenführung bzw., Kaffeetrinken.
Von 16:30 bis 17:15 Uhr
spielt die Organistin Yi-Wen Lai aus Detmold
eine schöne sommerliche Orgelmusik
mit Werken alter und neuer Komponisten

Am Ausgang bitten wir um eine Spende
für Kaffee, Kuchen und Konzert

Sie sind herzlich eingeladen

Mädchenjungschar*	fällt vorübergehend aus
Bibelstunde*	montags, 19:30 Uhr
Spielkreis „Rasselbande“	mittwochs, 9:30 – 11:00 Uhr
Posaunenchor	freitags, 20:00 Uhr
Jungbläser*	mittwochs, 19:00 – 20:00 Uhr
Musikschule	montags und freitags, 13:30 – 18:45 Uhr
Frauenkreis	mittwochs, 14-tägig, 15:00 – 16:30 Uhr 06. und 20. Juni 2018 29. August 2018
Kirche für Kinder	Kinderzeltlager: 30.06. – 01.07.2018
Jugendgruppe „Chill-Club“	für Jugendliche von 12 – 14 Jahren mittwochs, 19:00 – 21:00 Uhr
EDV für Senioren	montags, 10:30 – 11:30 Uhr
Seniorenfrühstück*	vierteljährl., donnerstags, 09:30 Uhr 21. Juni 2018

*Alle mit * gekennzeichneten Veranstaltungen*
finden im Vereinshaus, Alte Landstraße 21, statt.

Kirchlicher Unterricht:

Anmeldung Konfi-Kurs 2018 – 2020

Nach den Sommerferien startet wieder eine neue Konfirmandengruppe.
Eingeladen sind alle Jugendlichen, die nach den Ferien im 6. oder 7.Schuljahr sind.
Der Informationsabend findet am Donnerstag, den 28. Juni von 19:00 – 19:45 Uhr im Gemeinderaum an der Kirche statt. Auch Jugendliche, die noch nicht getauft sind, sind herzlich eingeladen.

Nicht mehr untergehen wird deine Sonne,
noch wird dein Mond abnehmen;
denn der Herr wird dir zum ewigen Licht sein.
Und die Tage deiner Trauer werden ein Ende haben. *Jesaja 60,20*

Frühstückstreff für Senioren am 21. Juni 2018

Der nächste Frühstückstreff für alle älteren Gemeindemitglieder findet am **21. Juni 2018** um 09:30 Uhr im **Vereinshaus** an der Alten Landstraße statt. Die Tische sind gedeckt, der Kaffee gekocht. Kommen Sie vorbei, bringen Sie ihren Nachbarn mit und erleben Sie einen schönen Vormittag. Wir würden uns freuen! Wir bitten dann um **Anmeldung bis zum 18. Juni 2018 im Gemeindebüro, Tel: 921308, oder mit folgendem Abschnitt.**

✂ -

Hiermit melde ich mich mit ……. Person(en) für das Seniorenfrühstück an.

Unterschrift: ……

Konfirmation 2018

Am Sonntag Kantate, den 29. April 2018 wurden diese 13 Konfirmanden, 6 Mädchen und 7 Jungen in der Retzer Kirche eingesegnet mit der Zusage aus Römer 5,5 „Denn die Liebe Gottes ist ausgegossen in unsere Herzen.“ Gottes Liebe sei auch weiterhin das Fundament ihres Lebens. Gottes Segen leite und begleite sie.

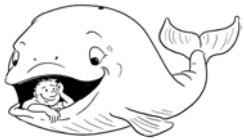
Claudia Schreiber

Kirche für Kinder

Kinder- Zeltlager

30.06. – 01.07.2018

Herzlich eingeladen sind alle Kinder von 5 bis 11 Jahren (Schulanfänger bis 5. Schuljahr) zu diesem Zeltlager rund um die Kirche.
Wir beginnen am Samstag, 30. Juni, um 14:00 Uhr mit dem Aufbau der Zelte. Wir hören von **Jona**, spielen, basteln und werden viel Spaß miteinander haben.



Am Sonntag, 01. Juli, beginnt um 09:30 Uhr der Abschlussgottesdienst zu dem alle Eltern herzlich willkommen sind.
Anschließend werden die Zelte abgebaut.
Bitte denkt an Sonnencreme, Kopfbedeckung und Mückenstichsalbe!

Kosten: 5 Euro pro Kind
Meldet Euch an und seit dabei!
Wir freuen uns auf Euch.
Im Namen Eures Mitarbeitenden-Teams:
Eure Pastorin Claudia Schreiber und
Gemeindepädagogin Kerstin Lobenstein

✂ - - -

Inselfreu(n)de

Gleich nach Ostern machten sich Taller und Retzer Gemeindemitglieder im Alter von 6 – 81 Jahren mit Felix-Reisen auf den Weg nach Bensersiel, um dort mit der Fähre nach Langeoog überzusetzen.

Nach dem Erreichen der Insel würde man auf Juist gleich zu Fuß weiter zur Unterkunft gehen; auf Langeoog nimmt man aber die Inselbahn, die den Touristenstrom vom Hafen zum Bahnhof fährt.
Von dort war es dann gar nicht mehr weit bis zum Haus „Meedland“, einer sehr schönen Ferienanlage der Bremer Landeskirche. Schon kurz nachdem alle Zimmer bezogen waren, wurden diese, und das nette Gelände rund herum, bestaunt. Da fiel es auch nicht weiter ins Gewicht, dass an mancher Stelle noch gebaut wurde und unser großer Gruppenraum für die Morgen- und Abendandacht etwas weiter entfernt lag. Im Gegenteil! Auf dem Weg dorthin waren immer schon alle sehr gespannt, welches Symbol uns Dörte diesmal mit auf den Weg gibt, das unseren Glauben mit der Stimmung auf der Insel verbindet.

Zum Strand mussten wir ein wenig laufen um den herrlichen Sand unter den Füßen zu spüren, die Sonnenauf- oder -untergänge zu bewundern und Fundstücke zu sammeln. Bummeln, Shoppen und Schlemmen konnten wir gleich „um die Ecke“, und wer einfach nur die Sonne vor der

Besinnliche Momente...

Inselfreu(n)de auf Langeoog

Haustür genießen wollte, holte sich an der Rezeption einen Kaffee oder Cappuccino und ein Stück Torte vom Bäcker gegenüber und eroberte sich einen der zahlreichen Strandkörbe vor der Unterkunft – Erholung pur! Dörte Vollmer und ich sind immer noch ganz angetan von der besonders herzlichen Atmosphäre in unserer Gruppe. Wir hatten sehr viel Spaß bei den geselligen Runden am Abend, beim gemeinsamen Singen, Rad- und Kutsche fahren, beim Seidenmalen und anderen kreativen, sportlichen und besinnlichen Momenten.

Im nächsten Jahr fahren die Retzer und Taller nach Juist, aber wenn es klappt, möchten alle 2020 wieder nach Langeoog.

Kerstin Lobenstein

Juist für Inselfreu(n)de 2019

Das Inselhospiz heißt jetzt „Inselhaus Vielfalt“ – und ist das Ziel unserer Gemeindefreizeit vom 13. - 18. April 2019.

Viele kennen bereits das Haus und die Insel und fragen schon seit langem, wann es endlich mal wieder dorthin geht. Da auch ein großer Teil der diesjährigen Teilnehmer wieder mitfahren möchte, ist es ratsam, sich möglichst schnell einen Platz reservieren zu lassen. Wir freuen uns auch immer über neue Mitreisende! Wer also mal ein paar Tage Inselluft schnuppern und in netter, kirchlich geprägter Gesellschaft reisen möchte, ohne sich um irgendetwas kümmern zu müssen, der melde sich bei Kerstin Lobenstein (05222/282770).

Die Buskosten zum Fähranleger und zurück bezahlt die Kirchengemeinde. Die Kosten für Unterbringung und Verpflegung werden ca. 50,00 € pro Nacht betragen (Bad und Einzelzimmer kosten mehr – Kinder weniger). Leider gibt es nicht für alle ein Zimmer mit eigenem Bad, aber Waschbecken auf den Zimmern und Bettwäsche und Handtücher.
Preise für Ausflüge, Fähre, Kurtaxe und Material bitte auch mit einplanen. Fragen Sie auch gerne nach Ermäßigung! Keiner soll aus finanziellen Gründen zu Hause bleiben. Anmeldeschluss ist Mitte Oktober!

Kerstin Lobenstein

Besonderes im Sommer 2018

Mitarbeiter-Danke-Abend 06. Juli 2018

Sie sind nicht zu bezahlen, die vielen fleißigen Hände, die unser Gemeindeleben bereichern und ermöglichen. Aber wir wollen uns für alles Engagement, für alle Ideen und allen Einsatz bedanken.

Wir laden daher alle Mitarbeiter zu einem Grillabend an der Kirche ein.
Am Freitag, **06. Juli 2018**, ist ab **19:00 Uhr** der Grill angeheizt und Salate stehen bereit. So können wir einen gemütlichen Abend bei Kerzenschein und hoffentlich ohne Regen verbringen.

Sommerkirche 2018

Geh aus mein Herz und suche Freud…...

In diesem Sommer nehmen wir Kirchengemeinden **Retzen und Lieme** das wörtlich und gehen aus unseren Kirchengebäuden heraus zu sechs gemeinsamen Gottesdiensten unter freiem Himmel.

Vom **15. Juli bis 19. August 2018** feiern wir am Rhienbach an der A'RhieBa in Rhiene um 11:00 Uhr Sommerkirchen-Gottesdienste. (Die Adresse ist Rhiene 19, 32657 Lemgo - Parkplätze vorhanden)

Der Strand ist schon aufgeschüttet, Bänke stellen wir auf und wenn die Sonne zu flüssig wird, nutzen wir die vorhandene Scheune. Auf jeden Fall lassen wir die Seele baumeln und freuen uns auf die erste gemeinsamen Sommerkirche. Im Anschluss an jeden Gottesdienst wird die A'RhieBa extra für uns geöffnet mit Kaffee, Kuchen, sommerlichen Getränken und Zeit zu Begegnung und Austausch.

Volkstrauertag 2018

Vor 100 Jahren endete der 1. Weltkrieg. Es konnte sich damals niemand vorstellen, dass es noch schlimmer kommen könnte als diese „Urkatastrophe“ des 20. Jahrhunderts. Doch nur 31 Jahre später rollten wieder Panzer in Europa. Und auch nach Ende des 2. Weltkrieges ist die Menschheit nicht zur Ruhe gekommen. Ob naher oder ferner Osten, Terrorismus überall auf dem Globus, die Gefahren kriegerischer und terroristischer Auseinandersetzungen erscheinen bedrohlich wie lange nicht mehr (in Europa).

Wir meinen, dass es daher umso wichtiger ist, an Volkstrauertag über Frieden nachzudenken, uns zu erinnern, dass dieser keine Selbstverständlichkeit ist und derer zu gedenken, die in solchen Auseinandersetzungen ihr Leben verloren.
In diesem Jahr möchten wir uns mit erlebten Geschichten aus unserem Ort beschäftigen und diese in den Mittelpunkt stellen.
Dazu brauchen wir Sie! Haben Sie noch Feldpostbriefe, Fotos, Erinnerungen in Briefen oder Tagebüchern aus dem 1. oder 2. Weltkrieg, oder von Flucht und Vertreibung von Großeltern, Eltern oder Verwandten und würden Sie diese zur Verfügung stellen? Wir freuen uns über jede Rückmeldung und jeden Beitrag. Natürlich werden wir vertraulich mit diesen persönlichen Geschichten umgehen.

Sie können sich an Dr. Gerhard Hille, Alte Landstraße 56, oder Uwe Aust, Retzerheide 9, wenden.
In diesem Jahr findet die Gedenkveranstaltung zusammen mit dem Gottesdienst wieder in der Friedhofskapelle statt. Dazu laden wir bereits jetzt schon ein.

Neues aus der KITA:

Liebe Gemeinde,

das Buch Prediger im Alten Testament verweist in Kapitel 3 darauf, dass alles seine Zeit hat; in Bezug auf beruflich gelebtes Leben führe ich diese Aufstellung weiter:

Alles hat seine Zeit...

- Den Beruf über Jahrzehnte intensiv und mit Freude zu leben....hat seine Zeit
- Kinder und ihre Familien zu begleiten...hat seine Zeit
- pädagogische Arbeit mir den Kolleginnen weiter zu entwickeln...hat seine Zeit
- konstruktive Kritik zu bearbeiten...hat seine Zeit
- sich zu begegnen...hat seine Zeit
- Qualitätsprozesse mit den Kolleginnen zu er- und bearbeiten und erfolgreich abzuschließen...hat seine Zeit
- Herausforderungen anzunehmen und auch abzugeben... hat seine Zeit
- Feste zu feiern...hat seine Zeit
- von den Kolleginnen zum Abschied an die Nordsee „entführt" zu werden...hat seine Zeit
- die Staffel zu übergeben...hat seine Zeit
- einen neuen Lebensabschnitt zu beginne...hat seine Zeit

Mit dem 31.07.2018 verabschiede ich mich aus dem Ev. Familienzentrum Retzen von Klein und Groß, die meinen Weg dort begleitet haben.
DANKE für Begegnungen, Vertrauen, Spaß, Freude, konstruktive Gespräche, erfolgreiche Zusammenarbeit.
Meine Wünsche für Klein und Groß:
Optimale Arbeitsbedingungen, Zeit für die wichtigen Dinge, positive Begegnungen, Freude, Entwicklungschancen, Zufriedenheit, Vertrauen und Mut.

Gisela Steinhage

Liebe Gemeinde,

„Vertraut den neuen Wegen, auf die der Herr uns weist..."
Text: Klaus Peter Hertzsch 1989 / EG 395

Wege verändern sich, so auch in unserer Kindertageseinrichtung. Mein Dank gilt an erster Stelle Frau Steinhage, die ich über die letzten 10 Jahre in der Kindertageseinrichtung auf ihrem Weg als Leitung begleitet habe. Unsere Wege trennen sich jetzt, da Frau Steinhage ihren wohlverdienten Ruhestand antritt, für den ich ihr alles Gute wünsche.

Schon seit 23 Jahren bin ich in unserer Einrichtung, habe viele Erfahrungen gesammelt und in den letzten Jahren als stellvertretende Leitung Frau Steinhage unterstützt. Ich freue mich auf die neue Aufgabe als Leitung ab August 2018 und hoffe, dem Weg weiter zu folgen, den Frau Steinhage in den letzten Jahren mit viel Geschick gegangen ist. Der Weg wird sicher nicht der Gleiche sein, aber eine Kontinuität wird auf jeden Fall vorhanden sein!

An dieser Stelle danken wir auch als Team Frau Steinhage herzlich für die gemeinsamen Jahre. Wir haben viel miteinander erlebt und wünschen ihr für die Zukunft nur das Beste.
Für uns beginnt nun eine neue Zeit, in der wir als Team neue Wege gehen werden. Wir werden die Verantwortung für die uns anvertrauten Kinder übernehmen und gemeinsam eine Umgebung schaffen, die es jedem Kind ermöglicht, sich bestmöglich zu entfalten, damit es später seinen eigenen Weg gehen wird.

Tanja Steinke

Familiengottesdienst

24. Juni 2018 | 10:00 Uhr
mit Verabschiedung von Frau Steinhage
als Leiterin der Kindertageseinrichtung.

Kinderseite

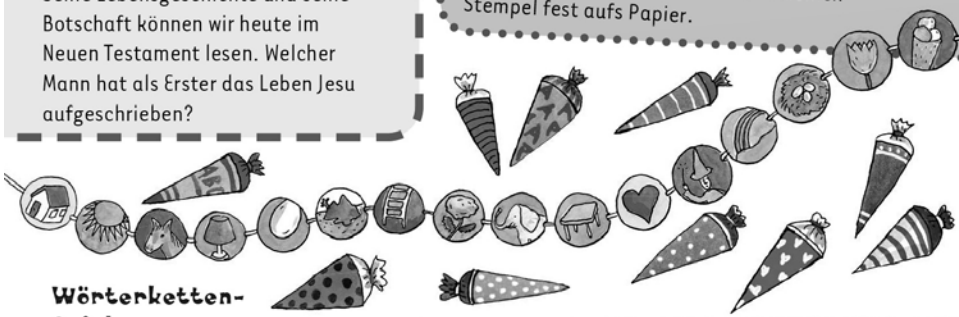
aus der evangelischen Kinderzeitschrift Benjamin

Biblischer Reporter

„Erzähl mir, was du noch von Jesus weißt!" Nach Jesu Tod haben seine Anhänger weitererzählt, was Jesus von der Liebe Gottes gesagt hat. Seine Lebensgeschichte und seine Botschaft können wir heute im Neuen Testament lesen. Welcher Mann hat als Erster das Leben Jesu aufgeschrieben?

Buchstaben-Stempel

Schneide dir aus Moosgummi Buchstaben aus. Lege sie dir spiegelverkehrt zurecht und klebe sie mit ihrer Rückseite auf passende Klötzchen. Bemale den Buchstaben mit Farbe. Drücke deinen Stempel fest aufs Papier.



Wörterketten-Spiel

Jeder sagt der Reihe nach ein Wort. Es muss immer mit dem Buchstaben beginnen, mit dem das Wort des Vorgängers aufgehört hat: Haus – Sonne – Esel – und na, wie geht es weiter?

Welches Kind bekommt welche Schultüte?

Rätselauflösung: der Evangelist Markus

Mehr von Benjamin ...

der evangelischen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: **www.hallo-benjamin.de**

Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 34,80 Euro inkl. Versand):

Hotline: 0711/60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de

Sie sind herzlich eingeladen

So	**03.06.**	**15:00 Uhr**	Kaffee und Kuchen im Gemeindehaus
		16:30 Uhr	Musik für Spaziergänger
So	**10.06.**	**16:00 Uhr**	Benefizkonzert in der ev. - luth. Erlöserkirche in Bad Salzuflen
So	**24.06.**	**11:00 Uhr**	JuGo mit indischen Gästen
Mi	**04.07.**	**13:00 – 18:00 Uhr**	Fahrt zum Obersee und zum Museum Wäschefabrik in Bielefeld
Sa	**04.08.**	**20:00 Uhr**	Mondscheinkonzert
Sa	**11.08.**	**20:00 Uhr**	Mondscheinkonzert
Sa	**18.08.**	**20:00 Uhr**	Mondscheinkonzert
Sa	**25.08.**	**20:00 Uhr**	Mondscheinkonzert
Do	**30.08.**	**08:30 Uhr**	Einschulungsgottesdienst

Wiederkehrende Veranstaltungen

Bibelteilen im Pfarrhaus	montags, 04.06. / 02.07. / 06.08.	**20:00 Uhr**
Chor	mittwochs	**20:00 Uhr**
Jugendkreis	mittwochs	**18:00 Uhr**
Namasté Nepal	nach Absprache	
Blechbläserausbildung	freitags	
Posaunenchor	freitags	**20:00 Uhr**

Frauenhilfe / Gemeindenachmittag, mittwochs **15:00 Uhr**

13.06.2018	Heidi Neumeyer u.a.	„Unser tägliches Brot gib uns heute“
04.07.2018	Cornelia Wentz	Halbtagesausflug 13.00 – 18.00 Uhr Zum Obersee und zum Museum Wäschefabrik in Bielefeld (s. Seite 28)
29.08.2018	Peter Homburg	„Sprich nur ein Wort…“- so wird meine Seele gesund (nach Mt. 8,8)

Im Sommer ist sonntags von 15:00 - 18:00 Uhr wieder "Offene Kirche" in Bergkirchen.

Wer mitmachen möchte und mal einen Sonntag diesen Dienst übernehmen kann, darf sich gerne in eine Liste im Kirchenvorraum eintragen. Am Sonntag, 08. Juli, bieten Connie Rohmann und Christiane Rose zusätzlich zur Offenen Kirche Draußenspiele für Jung und Alt rund um's Gemeindehaus an. Einfach mal vorbeikommen und mitmachen!

Anmeldung der Katechumenen

am Dienstag,
den 5. Juni, um 18:00 Uhr
im Gemeindehaus Bergkirchen

Eingeladen mit ihren Eltern sind
alle Kinder, die nach den Sommerferien
11 Jahre alt sind und
in das 6. Schuljahr kommen.

Bitte bringen Sie das Familienstammbuch mit.

Fernöstliche Klänge auf dem Berge

Indische Band „The Gossners“ im JuGo

Die 5 jungen indischen Musiker spielen beim Konzert mit den Detmolder Schlossspatzen am 10.6.2018 (siehe Seite 8). Nach weiteren Auftritten in Ostfriesland sind sie anschließend noch eine ganze Woche zu Gast in Lippe und besuchen Schulklassen und Gemeindegruppen.

Was sie beim Konfirmandentag der Taller und Bergkirchener Konfis am Samstag mit unseren Jugendlichen einstudieren, fließt in den JuGo (Junger Gottesdienst) am Sonntag, 24.6.2018 um 11:00 Uhr in Bergkirchen. Neben traditionellen Bhajans, begleitet von Trommeln und Tänzen, gibt es auch moderne indische Musik zu hören. Ebenfalls wird im Gottesdienst Anurag Minj mitwirken, der als indischer Süd- Nord-Freiwilliger für 1 Jahr in Bad Salzuflen in der lutherischen Gemeinde mitarbeitet. Weitere junge Freiwillige aus der Gossner Mission werden ebenfalls mit auf Tour sein.

Wer Fragen zu einem Freiwilligendienst „Weltwärts“ hat, kann gerne auch nach dem Gottesdienst beim Imbiss Kontakt mit den jungen Leuten aufnehmen. Wir freuen uns auf die Gäste aus dem fernen Indien und dem benachbarten Talle und überhaupt auf alle, die Lust auf Begegnung und neue Klänge des Evangeliums haben.

Cornelia Wentz und Team

Museum Wäschefabrik Bielefeld

Das Museum Wäschefabrik steht im so genannten Spinnereiviertel im Osten Bielefelds. Die ganze Fabrik mit ihrem gesamten Inventar und das Wohnhaus der ehemaligen Besitzer blieben im Originalzustand erhalten und stehen unter Denkmalschutz.

In ihr dokumentieren sich die Arbeitsverhältnisse der Näherinnen und der kaufmännischen Angestellten von den zwanziger Jahren des letzten Jahrhunderts bis hinein in die achtziger Jahre. Die Fabrik macht Sozial- und Technikgeschichte greifbar, spür- und sogar riechbar. Allein der Nähsaal mit seinen über 50 Nähmaschinen dokumentiert 50 Jahre; die älteste Maschine stammt von 1913, die neuste von 1962.

Der Firmengründer Hugo Juhl und seine Frau Klara waren jüdischen Glaubens. 1938 entschlossen sich Hugo Juhl und seine Familie noch vor der Zwangsarisierung jüdischer Geschäfte und Unternehmen zum Verkauf der Fabrik. Eine Medienpräsentation, lässt im Eingangsbereich des Museums die unsichtbare Geschichte der Fabrik und der Menschen, die sie erbauten, wieder sicht- und hörbar werden. Das Museum dokumentiert so auch einen Teil jüdischen Lebens in Bielefeld, eine Geschichte des freudigen Auf baus, der Vertreibung und des Todes.

Der Betrieb und die dazugehörigen Immobilien wurden 1938 von den Gebrüdern Theodor und Georg Winkel aus Dresden gekauft. Nach dem Tode von Theodor Winkel im Jahr 1990 verzichteten die Erben auf die Verwertung der Einrichtung und der Gebäude. So blieben Fabrik und Wohnhaus mit dem Originalinventar erhalten.

Heidi Neumeyer

Ablauf unserer Gemeindefahrt am **04.07.2018**

Abfahrt mit Felix-Reisen:
12:45 Uhr Kirchheide Hetland
13:00 Uhr Bergkirchen
13:10 Uhr Brüntorfer Eck
13:20 Uhr Retzen Feuerwehr
14:00 Uhr Kaffeetrinken im Seekrug am Obersee, Bielefeld
15:30 Uhr Führung durch das Museum Wäschefabrik

Zurück: ca. 18:00 Uhr
Kosten: 25,00 €

Anmeldungen bis zum 24.06.2018 im Gemeindebüro, Tel. 05266-9297241

Schulanfängergottesdienst

für die Grundschule Kirchheide

am Donnerstag,
den 30. August 2018,
um 8:30 Uhr
in Bergkirchen

Goldene und Diamantene Konfirmation

In diesem Jahr laden wir am Sonntag, den 2. September 2018, zur gemeinsamen Feier der Goldenen und Diamantenen Konfirmation ein. Die Konfirmandinnen und Konfirmanden der Jahrgänge 1966/67/68 und 1956/57/58 haben eine schriftliche Einladung erhalten. Eingeladen sind aber auch diejenigen, die in einer anderen Kirchengemeinde konfirmiert wurden oder ein weiteres Konfirmationsjubiläum (65., 70., 75…) festlich begehen möchten.

Wir freuen uns auf eine rege Beteiligung von nah und fern, sowohl beim Gottesdienst, als auch beim anschließenden Empfang, beim Mittagessen und zum gemütlichen Beisammensein.
Von folgenden Konfirmanden konnten bisher keine Adressen gefunden werden:

Konfirmationsjahrgang 1966: Dagmar Jährling, Anneliese Lukaschewki, Brigitte Neuling

Konfirmationsjahrgang 1967: Peter Bergmann, Georg Heil, Richard Klein, Hannegret Schümer, Sigrid Hauffe, Karin Schlottmann

Konfirmationsjahrgang 1968: Livia Bartelt, Rosemarie Klein, Gerlinde Schilling

Wenn Sie uns weiterhelfen können,
melden Sie sich bitte im Gemeindebüro, Tel. 05266 9297241.

Besuch bei der Partnergemeinde Winterstein/Fischbach in Thüringen

Das genaue Programm stand bei Redaktionsschluss leider noch nicht fest. Aber der Termin unserer Besuchsfahrt zur Partnergemeinde ist von Freitag 21.09.2018 bis Sonntag 23.09.2018.

Am Freitag starten wir mit Fahrgemeinschaften gegen Mittag oder am frühen Nachmittag. Verschiedene Autos können auch zu unterschiedlichen Zeiten starten, je nach Lebenssituation, wie es so passt.

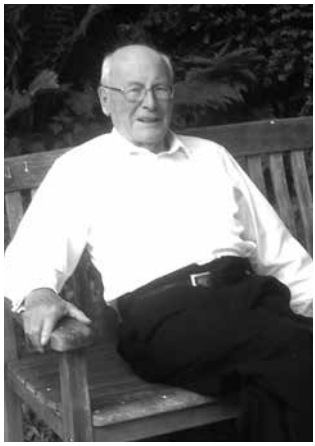
Für die Quartierplanung wäre eine feste Anmeldung im Gemeindebüro noch vor Beginn der Sommerferien sinnvoll (bis 01.07.2018).
Bitte äußern Sie, ob Ihnen ein Privatquartier oder eine Pension lieber wäre. Als Kosten entstehen die Preise für 2 Übernachtungen (außer bei Privatquartieren), das Benzingeld für die Fahrt und evtl. Eintrittsgelder.
Bitte teilen Sie uns auch mit, ob Sie selbst mit dem Auto fahren, evtl. noch freie Plätze haben oder eine Mitfahrgelegenheit brauchen.

Meistens suchen die Gastgeber ein touristisches Ziel für den Samstag aus und der Sonntag steht dann im Zeichen des gemeinsamen Gottesdienstes und einer abschließenden Mahlzeit.
Es freut sich auf viele Anmeldungen

Cornelia Wentz

Eine Lebensgeschichte ist zu Ende geschrieben
Abschied von Dr. Rudolf Hartog (1924-2018)

Am 21.4.2018 haben wir in der Kirche zu Bergkirchen von Dr. Rudolf Hartog Abschied genommen und ihn dann auf dem Friedhof beerdigt.



Über 50 Jahre hat Dr. Hartog im alten Pfarrhaus gewohnt, in dem schon sein Großvater Johannes Hartog während seiner Amtszeit von 1871 bis 1889 als Pfarrer gelebt hatte. 1964 hatte Dr. Hartog das neue Pfarrhaus in Bergkirchen als Architekt entworfen und Familie Dröge bezog es als erste Pfarrfamilie. Das leerstehende alte Pfarrhaus kaufte Dr. Hartog daraufhin von der Gemeinde ab und zog mit seiner Frau Shakuntala und seiner Tochter Christiane ein. Von hier aus wirkte er als Architekt und plante unzählige Bauvorhaben, u.a. auch viele Kirchen im ostwestfälischen Raum, z.B die Kirche in Wehrendorf. Auch bei uns in Bergkirchen hat er nachhaltige Spuren hinterlassen durch den Entwurf und die Bauleitung des gelungenen Gemeindehauses und verschiedene Kirchenrenovierungsarbeiten, vor allem in den 70-er Jahren. Mit feiner Feder hat er in vielen Varianten Ansichten der Kirche gezeichnet und damit sein Herz und seine Professionalität verbunden. Auf jedem Gemeindebrief verwenden wir seine Zeichnung der Kirche als Logo und die Bergkirchen-Becher mit diesem Aufdruck sind ebenfalls sehr beliebt.

Dr. Hartog ist ein Teil der Bergkirchener Geschichte geworden. Er hat sie mitgestaltet und wir werden auf Schritt und Tritt daran erinnert. Er war ein „bescheidener Großer“, wie Pfarrer Dittrich ihn in seiner Traueransprache beschrieb. *„Herr, bleibe bei uns, denn es will Abend werden und der Tag hat sich geneiget“* steht als Hausinschrift über dem Treppenaufgang des alten Pfarrhauses. Mit diesem Bibelvers haben wir Dr. Rudolf Hartog verabschiedet. Wir sind froh, dass er sich der Gemeinde Bergkirchen so stark verbunden gefühlt hat und vermissen ihn als weisen, humorvollen Nachbarn.

Cornelia Wentz

Die Pflege von Angehörigen wird in unserer Gesellschaft immer wichtiger.

Im Zuge einer mehrwöchigen Ausbildung hat sich Gisela Tyminski aus Kirchheide, Telefon 05266/393
ehrenamtlich zur Nachbarschafts- und Pflegebegleiterin ausbilden lassen.
Wer Hilfe benötigt, kann sich gerne an Gisela Tyminski wenden.

Leben,
WO ICH HINGEHÖRE!

Freiwillige Nachbarschafts- und Pflegebegleiter

- hören zu
- informieren
- stärken
- zeigen Wege auf
- begleiten

Die ehrenamtlichen Nachbarschafts- und Pflegebegleiterinnen und -begleiter stehen Menschen in allen Ortsteilen von Lemgo zur Verfügung, die selbst einen Angehörigen zu Hause pflegen oder mehr zum Thema wissen wollen:

Nachbarschafts- und Pflegerbegleiterinnen und -begleiter

- nehmen auf Wunsch Kontakt mit Ihnen auf.
- haben ein offenes Ohr, wenn Sie sich mal aussprechen möchten.
- informieren Sie über Möglichkeiten.
- entwickeln gemeinsam mit Ihnen praktische Schritte und stellen Kontakte her zu Pflegediensten, Ämtern, Angehörigengruppen usw.
- sind Ihre Ansprechpartnerinnen und -partner im Ortsteil.

Ein Projekt der Alten Hansestadt Lemgo und des Mehrgenerationenhauses

Mehr Generationen Haus

Alte Hansestadt Lemgo

Neues aus dem Kirchenvorstand

Seit dem 24.04.2018 wird in Bergkirchen von den Bad Salzufler Stadtwerken eine öffentliche Wasserleitung zu dem Hochbehälter auf dem Hollenstein gebaut. Für ca. 10 Wochen kommt es also zu Beeinträchtigungen auf der Zufahrt über den Römerweg. Aber dann hoffen wir das Wasserproblem in Bergkirchen gelöst zu haben, so dass pünktlich zu den Sommerkonzerten alles fertig ist.

Als in unserer denkmalgeschützten Kirche Schimmelspuren in der Orgel und unter der Holzdecke auftauchten, haben wir das Ingenieurbüro Adriaans aus Lage beauftragt bauphysikalische Messungen und hygrothermische Bewertungen vorzunehmen. An 5 Stellen sind nun Datenlogger in unserer Kirche installiert, die Temperaturverläufe und Luftfeuchtigkeit messen und speichern. Nach 1 Jahr Datenerfassung wird uns Firma Adriaans dann ein Konzept vorstellen, welche energetischen Maßnahmen sinnvoll sind.

In der April-Sitzung wurden Pastorin Cornelia Wentz und Friedhelm Rethemeier zur Vorsitzenden bzw. dem stellvertretenden Vorsitzenden des Kirchenvorstands gewählt. In allen Angelegenheiten dürfen Sie sich vertrauensvoll an die beiden wenden.

„Vaya con Dios“- „Geh mit Gott“

Unter diesem Motto fand am 24. April 2018 die Konfirmation
von 6 Mädchen und 6 Jungen in Bergkirchen statt.
Wir freuen uns mit den Jugendlichen und ihren Familien
über den Zuspruch des Segens für ihren weiteren Lebensweg.

Neues aus Nepal

In der Sagarmatha Gemeinde gibt es u. a. eine Kindergruppe und das Gebetstreffen am Dienstagvormittag. Die Gottesdienste finden jeden Samstag statt, denn der Sonntag ist in Nepal ein Arbeitstag. Und wir erfahren, dass sich immer wieder Menschen der Gemeinde anschließen und taufen lassen. Vor einigen Wochen gehörten zu den Täuflingen zwei Frauen aus einer Gegend etwa 600 km westlich von Kathmandu. Das erstaunt zunächst. Aber dort, wo diese Frauen wohnen, gibt es eine kleine Tochtergemeinde der Sagarmatha-Gemeinde. Sie hat etwa 10 bis 15 Mitglieder. Drei weitere Tochtergemeinden gibt es in der Gegend von Jarjakot, aus der Herr Rokaya stammt. Diese befinden sich etwa 500 km westlich von Kathmandu, und jede von ihnen hat 20 bis 30 Mitglieder. Führende Hindus machen in Nepal Stimmung gegen die EU und damit im Zusammenhang auch gegen Christen, berichtete uns Herr Rokaya vor kurzem. Gleiches gilt auch für die Medien. Für jedes Problem werden die EU und die Christen verantwortlich gemacht. Als Beispiel führt Herr Rokaya an, dass EU und Christen als Drahtzieher beschuldigt wurden, als auf einen prominenten Führer der Hindus geschossen worden war.

Ein immer wieder diskutiertes Thema in Nepal ist Chhaupadi. Das bedeutet, dass Mädchen und Frauen unrein sind, wenn sie ihre Periode haben. Sie dürfen dann bestimmte Arbeiten nicht durchführen und sie dürfen nicht im Haus übernachten. Stattdessen müssen sie bei jedem Wetter in Ställen oder im Freien schlafen. Sie werden dann oft krank oder Opfer von Verbrechen. Es gibt auch immer wieder Tote. Ein Gesetz verbietet zwar diese Diskriminierung der Frauen, aber trotzdem ist sie bei den Hindus – vor allem auf dem Lande – noch weit verbreitet. Inzwischen versucht man bei den Frauen Menstruationskappen populär zu machen. Damit können Frauen verbergen, dass sie ihre Periode haben. Solche Menstruationskappen sind schon länger in verschiedenen (Entwicklungs-)Ländern im Handel. Sie sind relativ billig und können lange benutzt werden.

Aus der Bibel ist uns Lepra als Aussatz bekannt. In Nepal gibt es immer noch über 3000 Neuerkrankungen pro Jahr. Ursachen – wie ein geschwächtes Immunsystem, oft wegen Unterernährung, oder mangelnde Hygiene – führen dazu, dass diese Krankheit, nicht nur in Nepal, immer noch nicht besiegt ist.

Werner Berg

Kirchenmusikalische Veranstaltungen

Konzert mit Bach und Tango*
Am **Sonntag, 3. Juni, setzt sich um 16:30 Uhr** die Reihe „Musik für Spaziergänger“ mit einem Konzert von Mishela Steiner fort. Das anspruchsvolle Repertoire von Mishela Steiner zeigt die Möglichkeiten des Akkordeonspiels außerhalb der gängigen Unterhaltungsmusik auf. Es umfasst den Tango Nuevo mit Kompositionen von Astor Piazzolla in ihrer großen Spannbreite über die stilgebenden Werke Richard Gallianos, bis hin zu den komplexen Interpretationen eines Franck Angelis. Dieser moderne französische Akkordeonkomponist ist gerade dabei, aus der Tradition der Musette kommend, mit seiner atemberaubenden Rhythmizität in Anlehnung an Elemente des Jazz, wieder etwas völlig Neues zu schaffen. In einem ersten Teil sind barocke Werke von Johann Sebastian Bach und Domenico Scarlatti zu hören. Von Bach spielt Steiner eine Auswahl aus den Goldberg - Variationen BWV 988, eines der berühmtesten Klavierzyklen. Mishela Steiner wurde 1984 in Zagreb geboren und studierte von 2002 – 2008 an der Hochschule für Musik und Theater in Hannover das Fach Akkordeon. Mishela Steiner nahm schon früh an nationalen und internationalen Aufführungen teil, trat im kroatischen Fernsehen auf und wurde mehrfach bei Wettbewerben ausgezeichnet.

Konzert mit dem Landestheater Detmold „Hommage à Robert Schumann“*
Am **Sonntag, 24. Juni, findet um 16:30 Uhr** ein Konzert mit dem Landestheater Detmold statt. In der Konzertreihe „Musik für Spaziergänger“ sind die Musiker des Landestheaters Michael Mayr (Klarinette), Mino Sasaki (Viola) und Soo-Jin Oh (Klavier) zu Gast. Auf dem Programm stehen Werke für Klavier, Klarinette und Viola von Wolfgang Amadeus Mozart Trio Es-Dur KV 498, Robert Schumann „Märchenerzählungen“ – vier Stücke op. 132 und György Kurtág „Hommage à Robert Schumann“. Seine

Bewunderung auszudrücken, indem man mit den Einfällen seines Vorbildes spielt, das hat Tradition. In ihrer „Hommage an Robert Schumann“ gehen die Musiker des Landestheaters auf Spurensuche und präsentieren Ihnen ein Kaleidoskop ineinandergreifender Inspirationen: Wolfgang Amadeus Mozarts Trio Es-Dur, das „Kegelstatt-Trio“, diente Robert Schumann selbst als Ideenquelle für sein musikalisches Schaffen. Schumanns eigene „Märchenerzählungen“ lassen verborgene Welten mit wundersamen Bewohnern vor dem inneren Auge entstehen. Fast 140 Jahre später fängt der ungarische Komponist György Kurtág Eindrücke aus der Klaviermusik Schumanns ein und lässt in seiner „Hommage à Robert Schumann“ die literarisch-musikalischen Gestalten seines Idols wieder aufleben.

Mondscheinkonzerte

Im August lädt die Kirchengemeinde Bergkirchen an vier Samstagabenden um 20:00 Uhr wieder zu den Mondscheinkonzerten ein. Nach den Konzerten in der Kirche spielen die Musiker bei schönem Wetter auf dem illuminierten Kirchplatz weiter. Dabei wird für eine stimmungsvolle Ausleuchtung der Außenanlage und des Kirchraumes gesorgt. Unter den Linden lädt ein Biergarten mit allerlei Getränken, Imbiss, Kerzen und Lampions zum Verweilen ein. Bei schlechtem Wetter findet der zweite Teil im Gemeindehaus statt.

„Sonando“*
Das Eröffnungskonzert der diesjährigen Mondscheinkonzerte ist am Samstag, 4. August um 20:00 Uhr.
Es spielt die Latin- und Salsaband „Sonando“ mit Eduardo Duquesne (Gesang, Percussion, Kuba), David Perez (Bass, Backgroundgesang, Ecuador), Frank Vidal (Piano, Backgroundgesang, Peru) und Marcus Maria Köster (Congas, Bongos, Percussion, Bielefeld). Sie wird mit vier Musikern in einer international besetzten Formation auf einen akustischen und optischen Ausflug in die heißen Länder Südamerikas, insbesondere nach Kuba leiten. Salsa, Son, Chacha, Boleros oder Cumbias sind die typischen Musikstile dieser Region. Authentisch, auf hohem musikalischen Niveau und dynamisch kraftvoll präsentiert! Die Musiker wissen zu begeistern

und haben dies schon mehrfach bewiesen, u. a. zur bekannten Veranstaltung „Karneval der Kulturen“ in Bielefeld und auch im letzten Jahr in Bergkirchen. Die Leitung hat Marcus Maria Köster.

„Vento e Corde“*
Am Samstag, 11. August setzen sich um 20:00 Uhr die Mondscheinkonzerte mit dem Duo „Vento e Corde“ fort. In einer sommerlichen Nocturne bieten die beiden professionellen Musiker Andreas Gummersbach (Saxofon) und Manfred Matulla (Gitarre) ihren Zuhörern die Leidenschaft des argentinischen Tangos wie auch die Leichtigkeit des Vals Venezolano. Im Stil des kammermusikalischen Jazz verbindet das Duo Komposition und Improvisation. Aus klaren Formen entwickeln sich spielerische Bearbeitungen, so dass sich ein wohltuendes Wechselspiel zwischen Spannung und Entspannung ergibt. Das Programm umfasst Stücke von Egberto Gismonti, Paquito d` Rivera, Antonio Lauro, Ralph Towner und auch verschiedene Eigenkompositionen.

„Matthias Kämper Trio“*
Das dritte „Mondscheinkonzert“ findet am Samstag, 18. August um 20:00 Uhr statt.
Zu Gast ist das „Matthias Kämper Trio“ mit Matthias Kämper (Klavier), Michael Waechter (Kontrabass) und Winni Axmann (Schlagzeug und Perkussion). Die Band besteht aus drei Spitzenmusikern der Bielefelder Musikszene, die sich durch ihr großes musikalisches Können auszeichnen. Dabei gibt es offensichtlich keine Grenzen! Pop, Jazz, Klassik und lateinamerikanische Musik gehen bei ihnen einen Dialog ein, der in dieser Leichtigkeit und mit diesem Groove noch nicht zu hören war. Die Musiker sind ein eingespieltes Team und werden an diesem Abend einen Mix aus Jazzstandards und Bearbeitungen von traditionellen - sowie Klassikthemen darbieten. Hierbei werden klassische Melodien mit den Stilmitteln des Jazz improvisatorisch

bearbeitet. Die einfühlsame Musik ist von melodieorientierten Improvisationen geprägt und wird gefühlvoll, spielfreudig und hoch musikalisch dargeboten.

„Boogielicious“*
Am Samstag, 25. August, enden die Mondscheinkonzerte um 20:00 Uhr mit dem Trio „Boogielicious“ mit Eeco Rijken Rapp (Gesang, Klavier), David Herzel (Schlagzeug) und Bertram Becher (Blues-Harmonika)**.** Zu hören ist klassischer Boogie Woogie, über erdigen Blues bis hin zum Rock´n Roll über New Orleans- und Old Time Jazz. Von Fats Waller, Duke Ellington bis hin zu Oscar Peterson... Boogielicious ist momentan wohl eine der außergewöhnlichsten Boogie-Formationen der Szene in Europa, die die Musik der 20iger, 30iger und 40iger Jahre in das aktuelle Jahrhundert katapultiert. Inzwischen haben sich die drei Musiker mit ihren vier Alben auf die vorderen Ränge ihres Genres vorgearbeitet. Die Live-Auftritte geraten immer wieder zu umjubelten Highlights der Konzertsaison. Die enorme Spielfreude der Band springt nicht nur bei ihren zahlreichen erfolgreichen Konzerten in Deutschland, sondern auch bei Konzerten in Frankreich, Niederlande, Schweiz, Belgien, England und Portugal auf die Zuhörer über. Boogielicious ist ein Trio, das die Liebhaber handgemachter Musik elektrisiert und Boogie Woogie-Fans, Alt-Rock‘n-Roller, traditionelle Jazzer-, Blues-Anhänger und auch Klassik-Fans gleichermaßen hocherfreut! Die drei Musiker bestechen durch ihre unglaubliche Virtuosität, die Einzigartigkeit ihres Repertoires und überzeugen mit ihrem brillanten Zusammenspiel. Boogielicious erschließt sich Hörerschichten weit über den Boogie Woogie und Blues hinaus und lockt mit ihrem unverfälschten und bodenständigen Sound mittlerweile auch viele junge Fans zu ihren Konzerten.

***Anstelle von Eintrittskarten wird eine Kollekte gesammelt.**
Bei den Konzerten am Sonntag gibt es ab 15:00 Uhr
Kaffee und Kuchen im Gemeindehaus.
Weitere Informationen erhält man unter: www.bergkirchen.net

Gottesdienste im Juni

Ev.- ref. Kirchengemeinde **Retzen**	**Datum**	Ev.- luth. Kirchengemeinde **Bergkirchen**
09:30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl *Claudia Schreiber* > Ev. Bahnhofsmission in Lage <	**03.06.** 1. Sonntag nach Trinitatis	**10:00 Uhr** Gottesdienst mit Abendmahl *Cornelia Wentz* > Seelsorge im Ev. Stift zu Wüsten <
18:00 Uhr Abendkirche in Lieme *Fred Niemeyer* > <	**10.06.** 2. Sonntag nach Trinitatis	**10:00 Uhr** Gottesdienst *Cornelia Wentz* > Reformierte Kirche in Polen <
09:30 Uhr Gottesdienst *Fred Niemeyer* > Kirchliche Arbeit in Polen <	**17.06.** 3. Sonntag nach Trinitatis	**10:00 Uhr** Gottesdienst mit Einführung des Prädikanten Robin Wagener durch Sup. Dr. Andreas Lange > Partnergemeinde Winterstein/Fischbach <
10:00 Uhr Familiengottesdienst mit Verabschiedung von Frau Steinhage *Claudia Schreiber* > Kindergaten in Retzen <	**24.06.** 4. Sonntag nach Trinitatis	**11:00 Uhr** JuGo mit indischen Gästen „The Gossners“ *Cornelia Wentz und Team* > Stiftung Herberge zur Heimat <

Kirche für Kinder in Retzen

Wir laden die Kinder immer wieder zu einzelnen Projekten ein.
Dabei wird die biblische Botschaft kindgemäß erzählt, dazu gespielt, gebastelt und gesungen.

Im Juni:
Kinderzeltlager rund um die Kirche 30.06.- 01.07.18 (siehe Seite 15)

Gottesdienste im Juli

Ev.- ref. Kirchengemeinde **Retzen**	**Datum**	Ev.- luth. Kirchengemeinde **Bergkirchen**
09:30 Uhr Abschlussgottesdienst Kinderzeltlager *Claudia Schreiber* > Kinderzeltlager in Retzen <	**01.07.** 5. Sonntag nach Trinitatis	 **9:30 Uhr** Beichtgottesdienst **10:00 Uhr** Gottesdienst mit Taufen und Abendmahl *Cornelia Wentz* > Gustav-Adolf-Werk <
 18:00 Uhr Abendkirche in Retzen *Claudia Schreiber* > Arbeitslosenzentrum in Blomberg <	**08.07.** 6. Sonntag nach Trinitatis	**10:00 Uhr** Geburtstagsgottesdienst mit Taufen *Cornelia Wentz* > Besond. gesamtkirchl. Aufgaben der EKD <
11:00 Uhr Sommerkirche in der ARhieBa in Rhiene *Claudia Schreiber* *Fred Niemeyer* > Gustav-Adolf-Werk <	**15.07.** 7. Sonntag nach Trinitatis	**10:00 Uhr** Gottesdienst mit Taufe *Hans- Immanuel Herbers* > Kinder- u. Jugendarbeit Bergkirchen <
  (siehe Artikel auf Seite 18)	**22.07.** 8. Sonntag nach Trinitatis **11:00 Uhr** Sommerkirche in der ARhieBa in Rhiene *Claudia Schreiber* > Besond. gesamtkirchl. Aufgaben der EKD <	
11:00 Uhr Sommerkirche in der ARhieBa in Rhiene *Claudia Schreiber* > Hospiz in Detmold <	**29.07.** 9. Sonntag nach Trinitatis	**11:00 Uhr** Gottesdienst *Prädikant Peter Homburg* > Gemeindebrief <

In > < gesetzt finden Sie die jeweilige Zweckbestimmung der Kollekte.

Gottesdienste im August

Ev.- ref. Kirchengemeinde **Retzen**	**Datum**	Ev.- luth. Kirchengemeinde **Bergkirchen**
11:00 Uhr Sommerkirche in der ARhieBa in Rhiene *Claudia Schreiber* > Jungbläserausbildung <	**05.08** 10. Sonntag nach Trinitatis	**10:00 Uhr** Gottesdienst mit Abendmahl *Cornelia Wentz* > Blumenschmuck in der Kirche <
11:00 Uhr Sommerkirche in der ARhieBa in Rhiene *Fred Niemeye* > Aktion Sühnezeichen <	**12.08** 11. Sonntag nach Trinitatis	**10:00 Uhr** Gottesdienst *Cornelia Wentz* > Aktion Sühnezeichen <
11:00 Uhr Sommerkirche in der ARhieBa in Rhiene *Fred Niemeyer* > Landeskirchl. Gemeinschaft Retzen <	**19.08** 12. Sonntag nach Trinitatis	**10:00 Uhr** Gottesdienst *Prädikant Peter Homburg* > Bibeldorf Rietberg <
09:30 Uhr Gottesdienst *Claudia Schreiber* > Gossner Mission <	**26.08** 13. Sonntag nach Trinitatis	**11:00 Uhr** Gottesdienst *Cornelia Wentz* > Gossner Mission <
	Donnerstag **30.08.**	**08:30 Uhr** Gottesdienst zur Einschulung in Bergkirchen *Cornelia Wentz & Thorsten Rosenau*

Kindergottesdienst in Bergkirchen

Zentraler Kindergottesdienst
Sonntag 17. Juni um 11.00 Uhr
in Lüdenhausen
Nähere Infos dazu auf Seite 4.

Am Sonntag, den 24. Juni, findet um 11.00 Uhr unser nächster JuGo in Bergkirchen statt.
Zu Gast sind 5 indische Musiker!

So erreichen Sie uns:

Anschriften aus der Gemeinde Retzen:

Pfarramt	Pastorin Claudia Schreiber E-Mail: pfarramt@kirche-retzen.de	Tel. 05222/92 13 09
Gemeindebüro/Kirche	Frauke Wischke Kirchweg 8 | 32108 Bad Salzuflen	Tel. 05222/92 13 08
E-Mail: gemeindebuero@kirche-retzen.de		Fax. 05222/92 13 10
Internet: www.kirche-retzen.de		
Öffnungszeiten Gemeindebüro	Montag und Mittwoch	9:00 – 12:00 Uhr
Vorsitzende des Kirchenvorstandes	Katrin Bünting	Tel. 05222/20589
Kindergarten	Gisela Steinhage	Tel. 05222/26 43
Spielkreis	Katrin Peter	Tel. 0176/56782228
Posaunenchorleiter	Matthias Limberg	Tel. 05222/2 09 66
Musikschule Rosenfunke		Tel. 05222/17147
Küsterin für die Kirche	Margret Petz	Tel. 0177/666 84 84
Gemeindepädagogin	Kerstin Lobenstein	Tel. 05222/282770

Bankverbindung: Ev.-ref. Kirchengemeinde Retzen:
Sparkasse Lemgo | IBAN DE14 4825 0110 0006 0817 23 | BIC WELADED1LEM
KD-Bank | IBAN DE78 3506 0190 2017 9700 14 | BIC GENODED1DKD

Anschriften aus der Gemeinde Bergkirchen:

Pfarramt	Pastorin Cornelia Wentz Bergkirchen 54a | 32108 Bad Salzuflen E-Mail: cornelia.wentz@bergkirchen.net	Tel. 05266/18 50
Gemeindebüro	Sabine Bock Bergkirchen 54, 32108 Bad Salzuflen	Tel. 05266/92 97 241
Navigation: Kirche - Bergkirchen 45 / Gemeindehaus – Bergkirchen 58		
E-Mail: gemeindebuero@bergkirchen.net		Fax. 05266/9 99 21
Internet: www.bergkirchen.net | www.lippische-landeskirche.de/bergkirchen		
Öffnungszeiten Gemeindebüro	Mo, Mi 9:00 – 12:00 Uhr, Do 14:00 – 17:00 Uhr	
Kantor der Gemeinde	Rainer Begemann	Tel. 05266/99 21 81
Küster für die Kirche	Rainer Begemann	Tel. 05266/99 21 81
Küsterin für das Gemeindehaus	Christine Grau	Tel. 05266/82 13

Bankverbindung: Ev.-luth. Kirchengemeinde Bergkirchen
Sparkasse Lemgo | BIC WELADED1LEM | IBAN DE51 4825 0110 0000 0773 39

Förderkreis Kirchenmusik:

Ev.-luth. Kirchengemeinde Bergkirchen
Kennwort: Förderkreis Kirchenmusik
Sparkasse Lemgo | IBAN DE51 4825 0110 0000 0773 39 | BIC WELADED1LEM
Volksbank B.S. | IBAN DE49 4829 1490 0012 8602 00 | BIC GENODEM1BSU

Weitere wichtige Adressen:

Ambulanter Hospiz- und Palliativ- Beratungsdienst Lippe e. V.
Lange Str. 9, 32105 Bad Salzuflen Tel.: 05222/3 63 93 10
Kramerstraße 10, 32657 Lemgo Tel.: 05261/77 73 83

Beratungsstelle für Suchtkranke
Hermann-Löns-Str. 9a, Bad Salzuflen Tel.: 05222/69 14

Beratung für Migranten und Flüchtlinge
von-Stauffenberg-Str. 3, Bad Salzuflen Tel.: 05222/95 97 65

Jugend-, Ehe- und Familienberatung
Martin-Luther-Str.9 (Gemeindehaus), Bad Salzuflen Tel.: 05222/8 60 83

Ev. Familienbildung Detmold
Leopoldstr. 27, 32756 Detmold Tel.: 05231/976 670

Diakoniestation Bad Salzuflen
Heldmanstr. 45 Tel.: 05222/9 99 50

Diakoniestation Lemgo
Rintelner Str. 83, im Medicum Lemgo Tel.: 05261/31 27

Telefonseelsorge Tel.: 0800 1 11 01 11 kostenlos
Kinder- und Jugendtelefon Tel.: 0800 1 11 03 33 kostenlos
Elterntelefon Tel.: 0800 1 11 05 50 kostenlos

Sozialberatung in der Kirchengemeinde Jennifer Warkentin,
Tel. 01 76 / 55 611 465
Beratung donnerstags von 10:00 - 12:00 Uhr in der Sylbacher Kirche
Beratung donnerstags von 14:00 - 17:00 Uhr im GH der ev.-ref. Stadtkirche B.S.

Zentrale Wiedereintrittsstelle Bad Salzuflen Buchhandlung Lesezeichen, Schötmar, Begastr. 10, donnerstags von 16:00 bis 18:00 Uhr. Ansprechpartner für den Wiedereintritt ist Pfarrer Markus Honermeyer, Tel.: 05222/81955.

„Kontakte“ wird herausgegeben von der Ev.-ref. Kirchengemeinde Retzen und der Ev.-luth. Kirchengemeinde Bergkirchen. Redaktionskreis:
Retzen: Katrin Bünting, Tanja Moritz-Klatte, Claudia Schreiber Verantwortliche Redakteurin
Bergkirchen: Sabine Bock, Cornelia Wentz Verantwortliche Redakteurin
Redaktionsschluss für die Ausgabe September - November ist der 10.08.2018.

Wünsche fürs Schulkind

Wenn du zur Schule gehst,
möge dein Ranzen gefüllt sein
mit gespannter Erwartung,
mit Hunger nach Wissen
und Pausenbrot.

Und wenn du zurückkehrst,
möge sich darin Freude finden,
an dem, was du gelernt hast:

Nicht nur das ABC der Worte,
sondern auch das
der Freundschaft.

Möge die Liebe deiner Familie
dir den Rücken stärken und
über deinen Wegen stets
der Segen Gottes schweben.

TINA WILLMS

Foto: epd bild